

# 18,000 Ellen Stickerei

mit Einfäden, die meistens sich anpassen. Feine Schweizer, Rain-fooks und Cambrics zu weniger wie des Importeurs Engrospreis. Das größte Assortiment, das wir je zeigten. Wir wünschen, daß jede Frau in der Stadt, die an Stickerei interessiert ist, diesen Verkauf besuche, da sie den doppelten Werth des Geldes erhalten wird. Gerade passend für feine Sommerkleider. Breiten von 2 bis 18 Zoll; und werth von 15 bis 35 Cents die Elle. Spezieller Verkauf,

10 Cents die Elle.

## Neuer 4 Cents Laden,

J. G. Ludwig.

310 Cadawanna Ave.

### Peter Stipp,

Baumeister und Contraktor,  
Office, 327 N. Washington Avenue

Konstruktion von hohen Cement Bauquadranten  
Eisenbrücken in Scranton und White Haven  
Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten  
werden schnell und billigt ausgeführt.  
Cementarbeiten in Keller und Seitenwege ein  
Spezialität.  
Beide Telephone

### Silverstone,

Augenlicht Spezialist,  
235 Cadawanna Avenue.  
hat schon die allermodernsten Deslins in Finger-  
stüb Nagenläser Einfassungen erhalten. Rasst  
hohe Preise auch nicht von unserem optischen  
Parlor abgesehen. Unter Motto: „Schnel-  
ler Verkauf und kleine Preise.“ Wir be-  
währen unsere auf lange Woch. Große W-  
nie von künftigen Menschenaugen immer an  
Hand.  
George J. Keiper. Henry Bodroff.

**Kemper & Bodroff,**  
Plumbing, Dampf und Heiz-  
wasser Heizer, Blech und  
Eisenblech-Arbeiter.  
Dachrinnen, Dächer, Oberflächter und Drixy  
bauart angelegt und reparirt.  
Office und Werkstätte:  
No. 203 Spruce Straße.  
Neues Telephone-Werkstätte, 1850; Wohn-  
ung, 704.

**Plumbing**  
in dem Heim  
In einem der hauptsächlichsten Departemen-  
tens unserer Geschäfte. Wenn die Wasserhähne  
besorgen oder zerfallen, die Wasserhähne  
oder das Sanitationsystem eine Umrüstung  
nöthig ist, so rufen uns auf recht einen  
Telephon.

**Geb. Günster,**  
Warenwaren und Plumbing,  
Nr. 325-327 Penn Avenue

**Brooks & Co.,**  
Bankiers,  
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,  
Bankier, 8 N. 2. Str.

**Allen Kistern und Nicht-  
kistern Sekuritäten,**  
423 Spruce Straße, Scranton.

**Wm. Trostel,**  
deutscher Metzger,  
1115 Jackson Straße,  
liefert die feinsten Würste in jeder Art, wo  
ebens alle Sorten frisches und eingepökelte  
Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

**W. Zeidler's**  
Deutsche Bäckerei  
210 Franklin Avenue.  
Bodmerl oder Kri täglich frisch. Marx  
Kaffee und Thee sowie feinste Getränke.

**D. B. Partridge**  
Advokat und Rechtsanwält,  
421 Cadawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

**Joseph Gardner,**  
Contraktor und  
Baumeister,  
1206 Academy Str., Scranton, Pa.  
Dampfkessel-Reparatur Spezialität.

### Stadt und County.



Die Telephonnummer des „Wochenblatt“  
ist jetzt 2309 (neues).

Die Regen der letzten Tage haben  
gezeigt, daß wir mindestens zwei größ-  
ere Abflusskanäle in dem Centrum der  
Stadt brauchen, anstatt das Geld für  
völlig unnütze Parks zu verschleudern.

David Silverstone, ein früherer  
Bürger von Scranton und Vater des  
wohlbekannten Epitaphs B. Silverstone  
an Cadawanna Avenue, ist verstorben  
Wochen in New York gebildet worden,  
als ihn ein Schnelzug überfuhr.

Frau Rosetta Peggel, 74 Jahre  
alt und Gattin unseres wohlbekannten  
langjährigen Wirtbürgers Jakob F. Peggel,  
ist am Samstag Abend in ihrer  
Wohnung zu Madisonville gestorben.  
Die Beisetzung fand am Dienstag Nach-  
mittag statt.

Fraulein Minnie A. Zeise von  
hier und John D. McGinnis von Cha-  
tham, N. Y., wurden letzte Woche in  
dem Parkhaus der deutschen Methob-  
stischen Kirche in Albany, N. Y., durch  
Pastor J. M. Schneider als ein Ehe-  
paar eingetragt.

Der jährliche „Clam Bake“ des  
Scranton Vederfranz findet nächsten  
Sonntag in Emrich's Wäldchen nahe  
Woodsee statt und werden dabei außer  
den schmackhaften Clams auch Speis-  
braten und Erfrischungen aller Art ser-  
viert werden. Um den Ort zu erreichen,  
nehme man die Laurel Linie bis nach  
Woodsee, wo ein Wagen bereit sein wird,  
oder man wende sich links und laufe  
östlich dem Bach entlang; Schilder wer-  
den als Wegweiser dienen.

Folgende Ehegeschickungen wurden  
am Montag bewilligt: Helen M. Ayles-  
worth von Marcus A. Aylesworth, Ka-  
roline E. Moulter von Charles Moul-  
ter, John Shea von Sarah Shea, Vera  
M. Warren von Halleck J. Warren,  
Netta V. Davies von Richard R. Dav-  
ies, Olive Robbins von William Rob-  
bins, Katie Brusda von Stanislaus  
Brusda, Selma Probst von William  
Probst, Martha V. Howard von Ray-  
mond S. Howard, Thomas Elias von  
Emy Elias, Jennie Jones von Emitt  
Jones, Jerome W. Dollajon von Gar-  
rie V. Dollajon.

Keslie Hollenbach, alias A. T.  
Matthews, angeblich von Hoboken, N.  
J., wurde am Donnerstag in Ermän-  
gelung von \$1000 Bürgschaft dem Ge-  
fängnis überwiesen, unter der Anlage,  
fallsche Vorposten gemacht zu ha-  
ben. Es schickte dem Kerl an Geld und  
er kündigt dann an, daß eine Companie  
einer hiesigen Vertreter mit guter Be-  
scheidung verlange, doch müßten die Ap-  
plikanten \$50 als Sicherheit deponiren.  
Einer der Applikanten schloßte Verdict,  
telegraphierte an die Companie und er-  
fahr, daß Hollenbach nicht ihr Vertreter  
sei, worauf dann seine Verhaftung er-  
folgte.

Pastor E. D. Dorchester vereinigte  
gestern Fräulein Mina Harris mit J.  
Fred. Lewert zu einem Ehepaare.

In der Frank W. Moyer Hobel-  
mühle an Penn Avenue gab es Montag  
Nachmittag zwei Brände, die einen  
Schaden von über \$1000 anrichteten,  
ehe die Feuerwehre sie dämpfen konnten.

Zum Preise von \$35,000 haben  
die Herren Ignaz Zmeidops, F. W.  
Kirby, Walter R. Corsey, Andrew  
Muir und E. W. Howard das A. W.  
Schradler Votting Etablissement käu-  
flich erworben.

Die drei starken Gewitter, welche  
am Sonntag die Nachbarschaft heim-  
suchten, richteten bedeutendes Unheil an,  
doch wurde dabei Niemand schuldig ver-  
letzt. Der erste Sturm stellte sich früh  
Morgens ein, der zweite kam Nachmit-  
tag, der dritte Abends, und alle drei  
waren von starkem Wind, Hagel, Blitz  
und Donner begleitet. Zu Olympian  
wurde die DuPont Pulvermühle vom  
Blitz getroffen und slog in die Luft, so-  
daß die Erschütterung in Scranton hör-  
bar war. Die George Cramer Wohn-  
ung zu Lake Winola ward auch durch  
einen Blitzstrahl in Brand gesetzt und  
vollständig zerstört, während die Peter  
Solomon Wohnung zu Mayfield auch  
getroffen, aber nicht in Brand gesetzt  
wurde. Die Ausflieger nach Woodsee  
Kafe mußten zwei Stunden lang in der  
Dunkelheit in den Stubenwagen weilen,  
weil die elektrische Leitung unterbrochen  
war. Der elektrische Beleuchtungsdienst  
für die Westseite und das Nordende war  
für den Rest der Nacht außer Dienst.  
Ein Petersburg Bahnwagen wurde von  
einem Blitzstrahl in Brand gesetzt und  
brannte auf dem Breckett Avenue Hü-  
gel durch. Die Telegraphdrähte der  
Postal Company nach New York und  
die Telegraphdrähte das Thal auf, und  
abwärts verlagten auch den Dienst.  
Die Bahngelände an Oak Straße, Tay-  
lor, sowie die D. & W. Geteise bei Car-  
bondale wurden angewaschen, während  
in Carbondale selbst die Beleuchtung  
verlagte und in den Kirchen der Gottes-  
dienst eingestellt werden mußte. Einige  
andere Wohnungen wurden vom Blitze  
getroffen und mehrere unbedeutende  
Brände durch sich freiziehende elektrische  
Drähte verursacht, während in Dun-  
more während des Nachmittags Sturmes  
große Hagelheine fielen. Es waren  
drei Rundgebungen von elementarischer  
Gewalt, welche furchtbare Verwüstungen  
in geringen Schreden verfertigten und über-  
all ihre Spuren zurückließen. Ein wei-  
terer schwerer Sturm suchte am Dien-  
stag Nachmittag diese Liegendheit heim  
und richtete wieder bedeutenden Scha-  
den an, auch war der Regenfall stärker,  
wie bei den anderen. In Dunmore  
traf ein Blitzstrahl die neue Hochschule  
und setzte die 400 Schüler in Schreden,  
jedoch wurde niemand verletzt, aber der  
Schaden am Gebäude wird etwa \$500  
betragen. Die No. 25 Schule im Nord-  
ende, der Thurm der Dr. Jones Me-  
morial Kirche an Wayne Avenue und  
William Straße, der Glockenturm der  
deutschen evang. Kirche in Archbold, der  
Storrs Brecher No. 3 im Nordende,  
sowie die Sampson Wohnung an Nord  
Bromley Avenue, Thomas Williams  
Wohnung an Nord Sumner Avenue  
und Frau Davis Wohnung an Nord  
Garfield Avenue, wurden ebenfalls von  
Blitzstrahlen getroffen und beschädigt.  
An verschiedenen Punkten wurden die  
Straßenbahngeleise angewaschen und  
von Schmutz derart überzogen, daß  
die Wagenwagen zeitweise nicht fahren  
konnten.

Der jugendliche Sohn der Ehe-  
leute D. J. Hennemuth von Electric  
Straße starb am Freitag Abend und  
wurde am folgenden Tage privatim be-  
erdigt.

Clarence Steele, welcher an Nord  
Main Avenue, bei dem „Square“, einen  
Candyladen betreibt, erhielt am Freitag  
Nachmittag einen „Schwarze Hand“  
Drohbrief, in welchem \$1000 verlangt  
werden, um zu vermeiden, daß sein Platz  
in die Luft gesprengt werde.

Jakob Miller, Eigentümer eines  
Kadens an Nord Main Avenue, hat sich  
bei der Polizei darüber beklagt, daß er  
einen Drohbrief erhalten habe, in wel-  
chem verlangt wird, daß er \$500 bei  
der Parter Straße Brücke lassen soll,  
wenn ihm sein Eigentum und Leben  
lieb sei.

Der 20 Jahre alte Anton Niche-  
vid ertrank am Sonntag Nachmittag  
in Grauel Pond, als er das Gleiche  
wicht verlor und aus einem Boot fiel.  
Geben seine drei Kameraden ihm Beistand  
geben konnten, war der junge Mann,  
welcher des Schwimmens unkundig  
war, im Wasser versunken.

Bestellt das „Wochenblatt.“

Die fünf Mitglieder des neuernan-  
nten Stadtrathes hielten am Dienstag  
Nachmittag eine Versammlung, wurden  
vom Mayor vereidigt und organisierten  
sich dann durch die Erwählung von  
F. Jordan als Präsident. Ein Vor-  
schlag wurde gemacht und bestätigt,  
daß ein Comité von drei Mitgliedern er-  
nannt werde, um die notwendigen Re-  
geln zu formulieren und der Körper-  
schaft vorzulegen. Ein weiterer bestä-  
tigter Vorschlag ist, daß der Stadtan-  
walt eine Ordinance entwerfe, die jeden  
Freitag Nachmittag als regelmäßige  
Versammlungszeit für den Stadtrath  
festsetzt. Der gleiche Beamte wurde  
auch angewiesen, durch eine Ordinance  
das Salair der Stadtrathe auf \$2000  
jährlich festzusetzen, mit dem Zufug,  
daß irgend ein Mitglied, das eine Ver-  
sammlung oder Comiteistung verfaul-  
t, um fünf Dollars bestraft werde. Es  
erfolgte hierauf Vertagung. Der gegen-  
wärtige Stadtschreiber Morris wird als  
solcher weiter dienen.

Ein beschränktes Kind mag von Na-  
tur nicht so sein. Manches Kind, das  
natürlich aufgeweckt ist, erscheint träge  
und abgestumpft in der Schule, weil  
sein Blut und System außer Ordnung  
sind. Die Befreiung von diesem Zu-  
stande wird durch eine regelmäßige Be-  
handlung mit Forni's Alpenkräuter er-  
reicht. Seine milden, jedoch wirksamen  
Eigenschaften sind besonders für die  
Kleinen und für Personen mit geschwäch-  
ter Konstitution angepaßt. Er ist keine  
Apotheker Medizin. Spezial-Agenten  
liefern ihn, oder die Eigentümer, Dr.  
Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 E.  
Hoyle Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbelebiger ist  
zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar  
Avenue.

Dunmore.  
Der nächstjährige Konvent der  
Sechs County Feuerwehr Gesellschaft  
findet hier statt.

Howard, der 10 Monate alte  
Sohn der Eheleute R. W. Winterstein  
von Cherry Straße, starb am Sonntag.

Der 26 Jahre alte John Rabona  
von Throop Straße, ein Tagelöhner in  
der No. 1 Zehle der Pennsylvania Koh-  
len Companie, wurde am Montag durch  
einen Kohlenfall schlimm verletzt. Im  
Staat Hospital verlaute, daß, wenn  
er sich auch wieder erhole, er zeitweilen  
ein Krüppel bleiben wird.

Die „findige Post“.

Aus Wärlingen wird folgendes  
Geschichtchen erzählt: Ein schick-  
liches Bäckerlein hatte frühlich in Wärlingen  
allerlei zu betreiben und führte  
bei dieser Gelegenheit in einem Gast-  
hof ein. Im Drange der Geschäfte  
bemerkte er erst auf der Rückfahrt im  
Eisenbahnzuge, daß er im Gasthof  
seinen Kuchladen liegen gelassen hatte.  
Das Unglück mochte es, daß er weder  
den Namen des Gasthofs noch den des  
Besizers kannte, aber der Wärlinger  
mußte sich zu helfen. Er schrieb eine  
Postkarte mit der Adresse: An das  
große Haus mit den grünen Fenster-  
läden über der Brücke drüben, wo  
Gottlieb Heumann aus Schwarzbura  
seinen Kuchladen liegen lassen in  
Wärlingen.“ Und die findige Post  
brachte die Karte auch richtig in das  
Haus mit den grünen Fensterläden,  
und am nächsten Tag war Gottlieb  
wieder im Besitz seines Kuchlades.

Wittston.  
Frank Taylor von Hoboken, N.  
J., und Fräulein Jennie Heß von hier  
wurden am Montag durch Pfarrer Mc-  
Groarty als ein Ehepaar eingetragt.

Der Bergmann Michael Musca-  
sch von Brownstown, 58 Jahre alt,  
wurde am Montag Morgen in der  
Butler Zehle sofort erschlagen, als ihn  
ein Deckenfall traf und begrub.

Martin E. Quinn von Nafus  
Straße, welcher vortegen Montag ver-  
letzt wurde, als sich eine Gasexplosion  
in der No. 11 Zehle ereignete, die einen  
anderen Mann auf der Stelle tödtete,  
ist am Donnerstag Nachmittag auch den  
Folgen seiner Verletzung erlegen. Er  
war 72 Jahre alt und wird von der  
Wittwe und eis Kindern überlebt.

Während einer lithuanischen Hoch-  
zeit in Inkerman Montag Nacht ent-  
stand eine allgemeine Keiseri und Geo.  
Kilgobis und Charles Stogis wurden  
im Verlauf derselben über mit einem  
Tischschlegel und Messerflügel zugrei-  
cht, werden sich aber wieder erholen.  
Eis Männer wurden in Verbindung  
mit dem Krawall verhaftet und um je  
\$7.50 bestraft.

Der Feuerhof der E. & W. Koh-  
len Companie, James Gibbs, wurde  
gestern durch eine Grubenentlang ge-  
tödtet.

Bestellt das „Wochenblatt.“

Aus dem oberen Thale.  
(Archbold, Correspondenz.)  
— Louis, der acht Monate alte Sohn  
der Eheleute Louis Benfer von Pe-  
dville, starb am Sonntag und wurde am  
Dienstag beerdigt.

Frau Michael McDonnell von  
Archbold, welche am Montag zuvor aus  
einem Fenster stürzte, ist Donnerstag  
Abend ihren Verletzungen erlegen.

In der deutschen evang. Kirche zu  
Archbold wurden am Dienstag Abend  
durch Pastor E. D. Kiesel Fräulein  
Minnie Sommer und Gus Deegar als  
ein glückliches Ehepaar eingetragt.

Joseph Ambrose von Olympian  
fiel am Freitag Nachmittag von einem  
D. & H. Passagierzuge, erhielt einen  
Schädelbruch und roste unter die  
Wälder des Auges; er starb kurz nach seiner  
Aufnahme im Staat Hospital.

Joseph Glomits von Priceburg,  
ein Bergmann in der Cadawanna Zehle  
zu Blakely, erhielt am Freitag durch  
einen Deckenfall das rechte Bein so bö-  
sgerührt, daß dasselbe im Staat Hospi-  
tal oberhalb dem Knie amputirt werden  
mußte.

Ein auswärts fahrender Throop-  
Olympian Straßenbahnwagen sprang  
am Freitag Nachmittag nahe der Cadaw-  
anna Kreuzung auf einer Biegung  
von den Geleisen und mehrere Passagie-  
re wurden ab und auf die Straße ge-  
schleudert; Niemand wurde gefährlich  
verletzt, aber mehrere Personen recht  
schmerzhaft geschunden.

Der getragene Tischhüter in dem  
No. 2 Schacht der D. & H. Companie  
zu Olympian, Charles Wender vom  
gleichen Ort, wurde am Samstag Vor-  
mittag in solch schauerhafter Weise  
verletzt, daß man im Staat Hospital  
nur geringe Hoffnung hatte, ihn am  
Leben zu erhalten. Ein Zug durch-  
ziehender Karren traf ihn und als  
man ihn aufhob, litt er an einem dop-  
peltten Schädelbruch, sowie gebrochenem  
linken Ellbogen, auch war sein linkes  
Auge nahezu ausgeschossen. Er erlag  
am Montag Abend seinen Verletzungen.  
(Carbondale Correspondenz.)

Otto A. Brunner von hier führte  
am vortegen Dienstag in Cadon, Pa.,  
Fräulein William B. Bachofen als seine  
Gattin heim. Das junge Ehepaar wird  
sich nach einer Hochzeitsreise dahin  
betreffen.

Der allgemeine Laden des E. C.  
Berg zu Simpson wurde früh letzten  
Donnerstag Morgen vollständig durch  
Feuer zerstört und wird der Verlust auf  
\$10,000 veranschlagt, durch Versicher-  
ung gedeckt. Man nimmt an, es liege  
Brandstiftung vor.

Philip Walter von Kane Straße,  
Südseite, der vortegen Montag bei der  
Kooloot Kreuzung von einem Zuge  
sprang und einen Bruch des Rückgrates  
erhielt, ist am Samstag Vormittag im  
Notstall Hospital der Verletzung er-  
legen. Der Verstorbenen wird von der  
Wittwe und fünf Kindern überlebt.

Wanne County.  
Hensdale. — Der Eheleuten John  
Polt von Eric Straße ist eine Tochter  
geboren worden. — Frau Andreas Wik,  
die vor 81 Jahren in Deutschland ge-  
boren wurde, aber seit den letzten 50  
Jahren in Seelyville wohnte, ist am  
Freitag Morgen in der Wohnung ihrer  
Tochter, Frau Ripple von Maple Str.,  
gestorben. Die Beisetzung erfolgte am  
Sonntag, wobei Pastor Lucas von  
Hawley den Trauerdienst leitete. — Die  
John Rießer Wohnung zu Tanners  
Halls wurde früh Sonntag Morgen  
von einem Blitzstrahl entzündet und  
vollständig zerstört, mit einem Verlust  
von etwa \$7000.

Taubheit kann nicht geheilt wer-  
den durch locale Applicationen, weil sie den  
Laut des Ohres nicht erreichen können. Es  
gibt nur einen Weg, die Taubheit zu kurieren,  
und das ist durch constitutionelle Mittel.  
Taubheit wird durch einen organischen Zustand  
der schließlichen Ausleitung der Nieren  
herbeigeführt. Wenn diese Niere sich ent-  
zündet, gibt sie einen rumpelnden Ton oder  
unvollkommenes Geräusch; und wenn sie ganz  
geschloffen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Ent-  
zündung nicht gelindert wird, wird diese Niere wieder in  
ihren gebührenden Zustand versetzt werden kann,  
wird das Gehör für immer gelindert werden; neun  
Häufig unter zehn sind durch Nieren-entzündung  
wieder nicht als ein vollständiger Zustand der  
schließlichen Verdrängen.

Wir wollen einundzwanzig Dollars für jeden  
(durch Nieren-entzündung) Fall von Taubheit  
geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's  
Nieren-Kur heilen können. Kost auch un-  
gleich Günstiger kommen.

H. J. Kenes & Co., Toledo, O.  
Der Verkauf von allen Apothekern, 704.  
Hall's Familien-Ärzen sind die besten.

Ein cyclonartiger Sturm rief am  
Montag Abend in Allentown einige elek-  
trische Drähte nieder, welche die Leitung  
auf ein mit Wellblech bedecktes Haus  
übertrugen, wodurch S. H. Gudenberg,  
Hannibal J. Dotterer und John Wager  
getödtet wurden, als sie mit dem  
Blech in Berührung kamen.

### Systematisches Sparen

ist die Grundlage von Weisem Vermögen.  
Das beste Legen von etwas jeden  
Zahltag durch eine Einlage mit dieser  
Bank, wird Ihnen beifällig sein, dieselbe zu erreichen. Wir bezah-  
len drei Prozent Interessen auf Sparanlagen, ob groß oder klein.  
Es wird Deutsch gesprochen.

## Dritte National Bank,

119 Nooning Ave., Scranton, Pa.  
Bereinigten Staaten Depositum.  
Kapital \$200,000. Ueberfluß (verdienst) \$1,000,000.  
Offen Samstag Abende 7 bis 8 Uhr.

## Gewöhnliches Mehl mag für manche Leute gut genug sein, aber ist es gut genug für Sie?

Es ist einfach eine Frage von Ja  
oder Nein. Wünschen Sie gewöhn-  
liches Mehl und gewöhnliche Resultate, oder  
wünschen Sie King Midas Mehl und sehr  
vorzügliche Resultate? Es besteht völlig  
so viel Unterschied zwischen Brod aus King  
Midas Mehl und Brod gebacken aus an-  
deren Mehlen, als wie zwischen Rahm und  
Milk.

Der kleine extra Kostenpreis machen  
diese wunderbare Qualität möglich.

Alle guten Grocers verkaufen  
**King Midas**

Das theuerste Mehl in Amerika und werth  
alles, was es kostet

## Znfluenza.

Ganz unarrogant hat sich der echte Anker  
Pain-Expeller beim Auftreten der heim-  
tückischen Znfluenza bewährt; es giebt  
nicht leicht ein Mittel, das so rasch und  
gut wirkt als dieses.

Seine Hauptbedingung ist allerdings, daß er  
rechtzeitig angewendet wird, nicht erst,  
wenn verschiedene Komplikationen mit Zie-  
bereithaltungen u. s. w. eingetreten sind!  
Deshalb sollte in seiner Familie ein Bündel  
denkbar sein. Wenn Expeller fehlen, damit  
man ihn bei den ersten Anzeichen einer  
Verkältung und Unwohlsein behaftet einer  
Erkrankung sofort zur Hand hat.

Die ersten sind gewöhnlich katarrhal-  
ische Znfluenza, Schwindel im Kopf  
und in den Gliedern, Zerschneiden, Ohren-  
schmerzen, namentlich aber eine allgemeine  
Schwäche im ganzen Körper, Müdigkeit  
in den Armen und Schenkeln. Nicht zu  
warten, ist hier die erste Behandlung; man  
hat feinsten oder Wochen und Monate lang zu  
ertragen, was durch richtiges, sofortiges  
Einsetzen hätte verhindert werden kon-  
nen.

Seine Anwendung ist in der, der Fla-  
sche beigefügten Gebrauchsanweisung ge-  
nau angegeben. Verlangen Sie in den  
Apotheken den echten Anker Pain-Expeller.  
25 und 50 Cents die Flasche.

**F. Ad. Richter & Co.,**  
215 Pearl Street, New York.

## forni's Alpenkräuter

ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen  
Gebrauchs bestanden hat. Er reinigt das Blut, stärkt und belebt das  
ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Span-  
nkraft.

Aus reinen, Gesundheitsbringenden Wurzeln und Kräutern herge-  
stellt, enthält er nur Bestandtheile, welche Gutes thun. Er hat als  
Mittel nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus,  
Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.

Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt durch  
Bermittlung von Spezial-Agenten geliefert. Wenn sich kein Agent in Ihrer  
Gegend befindet, dann schicken Sie an die alleinigen Großhändler und  
Exportirer

19-25  
**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.,** So. Hoyle Ave. Chicago

Don Petersburg.  
— Frau Grace Banstan von Nord  
Irving Avenue unterwarf sich am Frei-  
tag im Moses Taylor Hospital einer  
Operation für Uterusverengung.

— Fräulein Mabel Hanstein und  
Charles Stark wurden am Donnerstag  
Abend in der St. Peter's Kirche durch  
Pastor Paul Kummer als ein glückliches  
Ehepaar eingetragt. Nach der Zere-  
monie fand ein Empfang in der Wohn-  
ung der Brauteltern statt.

— Der Frauen-Verein der hiesigen  
deutschen Presbyterischen Gemeinde hat  
am Donnerstag die folgenden Beamten  
erwählt: Präsidentin, Frau Anton  
Stump; Vize-Präsidentin, Frau Louis  
Harber; Sekretärin, Frau A. Dreher;  
Schatzmeisterin, Frau E. A. Benzel;  
Pastor Paul Kummer als ein glückliches  
Ehepaar eingetragt. Nach der Zere-  
monie fand ein Empfang in der Wohn-  
ung der Brauteltern statt.